



Hiddenchina.net

1000km Mountain Bike Expedition

Peking - Lhasa – Kathmandu

inkl. Eisenbahnfahrt Beijing - Qinghai - Tibet und Mt. Everest Basislager

- 18. August bis 14. September 2008 mit Besuch der Olympischen Spiele in Beijing
- 15. September bis 12. Oktober 2008
- 14. September bis 11. Oktober 2009
- Tag 1 und 2 > Flug von Genf via Doha nach Peking
- Tag 3 bis 7 > Peking: Olympische Spiele (nur August/September-Tour), Grosse Mauer, Verbotene Stadt
- Tag 8 und 9 > Fahrt mit der Eisenbahn von Peking via Xining & Golmud nach Lhasa
- Tag 10 bis 12 > Lhasa (Potala Palast, Kloster Drepung und Sera)
- Tag 13 bis 26 > Mountainbike-Expedition Lhasa - Yamdrok Tso - Gyantse - Shigatse - Kloster Rongbuk - EBC (5200m) - Tingri - Nyalam - Zhangmu/Kodari - Kathmandu
- Tag 27 > Kathmandu (Boudhanath Stupa, Bhaktapur, Thamel)
- Tag 28 > Rückflug ab Kathmandu via Doha nach Zürich
- ab CHF 6'280.- (inkl. Flug + Eisenbahn)



28-TÄGIGE MOUNTAIN BIKE EXPEDITION BEIJING - LHASA - KATHMANDU

- Reisezeit: 18. August bis 14. September
15. September bis 12. Oktober 2008
14. September bis 11. Oktober 2009
- Reiseziele: Beijing, Lhasa, Ganbadongbu, Pelde, Nangartse, Gyantse, Shigatse, Liuxiang, Lathse, Shelkar, Rongbuk, Mt. Everest Base Camp, Tingri, Mento, Nyalam, Zhangmu, Kathmandu
- Dauer: 28 Tage
- Reisestart in: Beijing
- Reiseende in: Kathmandu
- Gruppengrösse: max. 10

Weniger bezahlen, mehr erleben!

ABENTEUER und INDIVIDUALITÄT schreiben wir gross. Mit kleinen Gruppen und einer aktiven Beteiligung der Teilnehmer beim Camping erhöhen wir den Spassfaktor!

Gruppengrösse

Mit uns reist du nicht alleine, aber trotzdem individuell, mit 6 bis max. 10 Teilnehmer/-innen. Ein bis zwei deutschsprachige Reiseleiter sowie ein lokaler tibetischer Guide begleiten die Gruppe.

Online-Anmeldung

Die Anzahl Plätze auf allen unseren Reisen sind auf 10 beschränkt und werden nach dem Prinzip "First come, first served" verteilt. Die Anmeldung erfolgt online (www.hiddenchina.net), bis jeweils spätestens 2 Monate vor Abreisedatum.

Für Fragen und Buchungen kontaktieren Sie bitte Herrn Roman Lange:

Mobile: +86 13681292401
Phone: +86 (0)10 58570190 (China)
+41 (0)44 5866635 (Schweiz)
Fax: +86 (0)10 58570190
Email: rlange@hiddenchina.net
MSN: rlange@hiddenchina.net
Skype: rl.hiddenchina
Yahoo: rl.hiddenchina
AIM: rl hiddenchina
GoogleTalk: roman.lange
ICQ: 121-904-061



TAGE 1&2	GENF - DOHA - BEIJING
---------------------	------------------------------

Individuelle Anreise zum Treffpunkt um 09:00 Uhr am Flughafen Genf und Flug mit Qatar Airways via Doha nach Peking. Ankunft um 14:40 Uhr. Anschliessend Transfer ins Hotel. Übernachtung im Hotel in Peking.

TAGE 3-7	BEIJING: GROSSE MAUER UND OLYMPISCHE SPIELE
-----------------	--



Die ersten Tage in Peking machen wir einen Tagesausflug zur grossen Mauer, in die Verbotene Stadt und auf den Tiananmen Platz.

Ein weiteres architektonisches Highlight ist das neue Olympiastadion. Die olympischen Spiele erleben wir hautnah, dank Tickets für das Mountainbike-Rennen sowie den Final im Beachvolleyball der Männer (nur Aug/Sept-Tour). Übernachtungen im Hotel in Peking.

TAGE 8&9	FAHRT MIT DER EISENBAHN VON BEIJING - XINING - LHASA
---------------------	---

Die Qinghai-Tibet-Bahn ist mit einem Scheitel-punkt von 5'072 Metern die höchstgelegene und zudem auch längste Bahnstrecke der Welt! Sie führt über weite Strecken durch Permafrost-Gebiet. Wir reisen in Liegewagen, welche mit einem Sauerstoffversorgungssystemen ausgestattet sind.



TAGE 10&11	LHASA
-----------------------	--------------

Heute besuchen wir den Barkhor-Bazar, den Jokhang Tempel - das spirituelle Herz Tibets – sowie den weltberühmten Potala Palast, die frühere



Residenz des Dalai Lamas; wird auch bezeichnet als das 8. Weltwunder. Mit dem Bike besuchen wir das Kloster Drepung und/oder Kloster Sera.

Wir benützen diese lockere Tagestour zur besseren Akklimatisation, Lhasa liegt immerhin bereits auf über 3600m. Übernachtungen im Yak Hotel, Lhasa.

TAG 12	LHASA - GANBADONGBU
---------------	----------------------------

Heute starten wir unsere Biketour auf dem Friendship Highway, der seinem Namen auf den ersten 100km auch noch gerecht wird. Eine angenehme Etappe zum einrollen auf asphaltierter Strasse. Wir folgen dem Lauf des Tsangpo Flusses bis zum Fusse des Khamba La Pass, wo wir zum ersten Mal unsere Zelte aufstellen und eine herrliche Aussicht auf das Tsangpo Valley geniessen können.



Distanz: ca. 85km
Übernachtung im Zelt

TAG 13 **GANBADONGBU - KAMBA LA (4'799M) - PELDE**

Der Aufstieg auf den 4799m hohen Kamba La ist anstrengend und mit 24km und 1200 Höhenmetern einer der längsten unserer Tour. Bereits auf der Passhöhe erwartet uns ein traumhafter Blick auf den türkisblauen Yamdrok Tso - und schneebedeckte Berge in der Ferne. Direkt am Seeufer werden wir es uns für die Nacht gemütlich machen.



Distanz: ca. 58km
Übernachtung im Zelt

TAG 14 **PELDE - NANGARTSE VIA TÜRKISBLAUEN YAMDROK TSO**

Unser Weg führt am Yamdrok Tso entlang weiter bis nach Nangartse. Kurz vor dem ersten 5000er Pass, dem Karo La, schlagen wir erneut unser Zeltlager auf.

Distanz: ca. 50km
Übernachtung im Zelt

TAG 15 **NANGARTSE - KARO LA (5'085M) - SIMI LA (4'330M) - GYANTSE**

Langgezogene Serpentinien führen uns am Morgen mässig steil zum 5086m hohen Karo La. Am Pass reichen riesige Gletscherbrüche bis nahe an die Strasse und wir haben eine herrliche Sicht auf den 7138m hohen Nochin Kansang.



Weiter dem Friendship Highway entlang fahren wir durch abwechslungsreiche, aber doch einsame Bergwelten und wunderbar fruchtbare Täler bis nach Gyantse.

Distanz ca. 80km
Übernachtung im Wutse Hotel, Gyantse


TAG 16 **GYANTSE - SHIGATSE**

Eine sehr lange, jedoch flache Etappe führt uns auf asphaltierter Strasse durch fruchtbare Täler und dichter besiedeltes Gebiet nach Shigatse, der zweitgrössten Stadt Tibets. Von weit her können wir bereits die goldenen Dächer des Klosters sehen, dem Sitz der zweithöchsten Reinkarnation Tibets, des Panchen Lama. Wir besuchen das Tashilunpo Kloster, eines der grössten und aktivsten in ganz Tibet. Mit der 26m hohen, vergoldeten Buddha Statue beherbergt das Kloster zudem die grösste buddhistische Statue der Welt.

Distanz: ca. 95km
Übernachtung im edlen Hotel Manasarovar, Shigatse

TAG 17 **SHIGATSE - LIUXIANG**

Auf staubigen Wellblech-Pisten überqueren wir den nur gerade 4040m hohen Tra La und erreichen am Abend Liuxiang und somit unseren nächsten Campingplatz.



Distanz: ca. 80km
Übernachtung im Zelt

TAG 18 **LIUXIANG - YULONG LA (4'529M) - LHATSE**

Bevor wir die stark chinesisch geprägte Provinzstadt Lhatse erreichen, überqueren wir den nur 4529m hohen Yulong La, geniessen dessen eindrücklichen Downhill und durchfahren lang gezogene Ebenen.

Distanz: ca. 70km
Übernachtung im einfachen Gasthaus

TAG 19 **LHATSE - LHAKPA LA (5'267M) - SHELKAR**

Heute liegt die wohl härteste Etappe vor uns. Wir nehmen uns genügend Zeit für die 23km lange, zum Teil steil ansteigende Strasse zum höchsten Pass unserer Reise. Vom 5267m hohen Lhakpa La können wir bei gutem Wetter erstmals einen Blick auf den Mt. Everest werfen. Es folgt eine flache Abfahrt über eine schlechte Piste, bis wir den Platz für unser Nachtlager erreichen.

Distanz: ca. 55km
Übernachtung im Zelt


TAG 20 **SHELKAR - PANG LA (5'120M) - RONGBUK**

Wir biken den Friendship Highway entlang nach Shelkar und weiter bis zum Everest Base Camp Turn-off. Die Strasse ist hier in sehr schlechtem Zustand, weshalb wir den Rest der Strecke bis nach Rongbuk auf die Fahrzeuge verladen. Rongbuk ist mit 4980 m.ü.M. das höchstgelegene Kloster der Welt und liegt direkt am Fusse der spektakulären Nordwand des Mt. Everest.

Distanz: ca. 55km
Übernachtung im einfachen Gasthaus

TAG 21 **RONGBUK - MT. EVEREST BASE CAMP (5'200M) - RONGBUK**

Während einem erholsamen Tag in Rongbuk haben wir genügend Zeit, uns in aller Ruhe im Everest Base Camp auf 5200 m.ü.M. umzusehen und das eindrückliche Panorama zu geniessen. Die kurze Strecke zum EBC kann gemütlich zu Fuss oder mit dem Bike zurückgelegt werden.



Distanz: ca. 16km
Übernachtung im einfachen Gasthaus

TAG 22	RONGBUK - NAM LA (5'250M) - TINGRI
---------------	---

Ein wahrer Geheimitipp ist diese "Abkürzung" über einen weiteren 5000er Pass, durch unberührte Flusstäler und Steinwüsten bis nach Tingri.

Distanz: ca. 70km

Übernachtung im einfachen Gasthaus

TAG 23	TINGRI - MENTO
---------------	-----------------------

Ein letztes Mal lassen wir uns beeindruckt von der unendlichen Weite der tibetischen Hochebene. Eine etwas flachere Etappe, bei der uns dafür der stetige Wind das Biken erschwert. Unser heutiges



Ziel ist Mento, ein kleines Dörfchen kurz vor dem Beginn des Anstiegs zum Lalung La. Wir campen auf einer kleinen Wiese direkt am Bergbach.

Distanz: ca. 55km

Übernachtung im Zelt

TAG 24	MENTO - LALUNG LA (5'030M) - TONG LA (5'133M) - NYALAM
---------------	---

Heute steht der letzte grosse Pass auf dem Programm. Wir überqueren das Himalaya-Hauptmassiv und geniessen ein weiteres Mal ein atemberaubendes Panorama mit den 8000ern Mt. Everest, Makalu, Cho Oyu und Shisha Pangma.



Nach der Passhöhe beginnt der längste Downhill der Welt: auf insgesamt 150km geht's die nächsten zwei Tage über 4500 Höhenmeter talwärts, auf der heutigen Etappe vorerst bis nach Nyalam.

Distanz: ca. 80km

Übernachtung im einfachen Gasthaus

TAG 25	NYALAM - ZHANGMU/KODARI - LAST RESORT
---------------	--

Noch vor 12 Uhr erreichen wir die Tibetisch/Nepalische Grenze. Nach den Grenzformalitäten fahren wir weitere 14km durch "Niemandland" und überqueren die Friendship-Bridge. Auch in Nepal scheint der längste Downhill der Welt kaum zu enden.

Vorbei an der herrlich grünen Landschaft und durch kleine belebte Dörfer bis zum Last Resort, einem beliebten Treffpunkt für Abenteuerer und Erholungssuchende zugleich. Ob ein Bungy Jump oder eine wohltuende Massage nach zwei Wochen voller Strapazen ist hier jedem selbst überlassen.



Distanz: ca. 50km

Übernachtung im Last Resort in komfortablen Deluxe Zelten

TAG 26**BAHRABISE - DOLALGHAT - DULIKHEL - KATHMANDU**

Die Fahrt geht weiter bergab bis zum tiefsten Punkt unserer Reise, auf 650 Metern. Wir verladen für die letzten, stark befahrenen Kilometer bis in die Stadt hinein auf den Minibus.

Distanz: ca. 35km

Übernachtung im Hotel Samsara, Kathmandu

TAG 27**KATHMANDU**

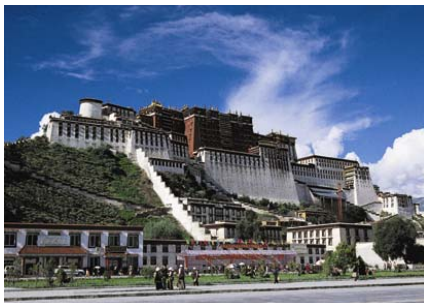
Der heutige Tag steht ganz im Interesse jedes einzelnen Reise-teilnehmers: Sightseeing in der alten Königsstadt Bhaktapur und der Boudhanath Stupa, Shopping im Touristenviertel Thamel oder ganz einfach Relaxing im Hotel Samsara, einer kleinen grünen Oase inmitten der farbenfrohen, vibrierenden, teils gar chaotischen Hauptstadt Nepals. Das Hotel steht unter sympathischer Schweizer Leitung.



Übernachtung im Hotel Samsara, Kathmandu

TAG 28**KATHMANDU - DOHA - ZÜRICH**

Abflug morgens um 09:30 Uhr in Kathmandu und Ankunft am Sonntag Abend um 19:45 Uhr in Zürich. Anschliessend individuelle Heimreise.



PREISE

PREIS PRO PERSON IM DOPPELZIMMER: AB 6'280 CHF / EUR 3'915 / USD 5'750

EINZELZIMMERZUSCHLAG: AUF ANFRAGE

IM PREIS INBEGRIFFEN:

- Flug mit Qatar Airways von Genf via Doha nach Peking und retour nach Zürich ab Kathmandu
- Flughafentaxen
- Flughafentransfers
- 30kg Freigeäck (inkl. MTB, exkl. Handgepäck)
- Visa für China und Nepal sowie Permits für Tibet
- Eisenbahn von Peking nach Lhasa (Soft-Sleeper im 4er-Abteil)
- Innerstädtische Transfers in Peking von und zu den Olympiastätten
- Tagesausflug zur Grossen Mauer
- Eintrittsgebühr Verbotene Stadt, Mt. Everest Nationalpark, Potala Palast, Kloster Drepung, Sera und Tashi Lumpo, Bhaktapur, Boudhanath Stupa
- Deutschsprachige Reiseleitung mit Tibet-Erfahrung sowie lokale, englisch-sprachiger Guide & Fahrer
- Begleitfahrzeuge (1 Truck und 1-2 Jeeps)
- 27 Übernachtungen, je zur Hälfte im Hotel/einfachen Guesthouse und in Zelten von Mountain Safety Research (MSR Typ "Velo") (Basis 2-er Belegung)
- Zimmer/Frühstück bis und Halbpension ab Ankunft in Lhasa
- Camping-Infrastruktur (Zelte, Liegematten, Gas-Kocher, Kochgeschirr)
- Genügend Trinkwasser (in Flaschen) für unterwegs
- Notfallapotheke mit Medikamenten für Prävention und Behandlung der leichten Höhenkrankheit
- Bike-Reparatur Werkzeugset (Parktool BK-2)
- Merkblatt mit medizinischen Empfehlungen
- Detaillierte Ausrüstungsliste

NICHT IM PREIS INBEGRIFFEN:

- Mountain Bike
- Tickets für die Olympischen Spiele: Mountainbike-Rennen sowie Final im Beachvolleyball der Männer (nur August/September-Tour, +CHF 110.–)
- Einzelzimmerzuschlag
- Obligatorische Annulationskosten-Versicherungen
- Obligatorische persönliche Reiseversicherung
- Mehrkosten für Gepäck >30kg (CHF 70.-/kg/Weg)
- Individuelle An- und Abreise zu den Flughäfen Genf und Zürich

- Nachtessen bis Ankunft in Lhasa
- Mittagessen und Zwischenverpflegung
- Alkoholische Getränke und Softdrinks
- Trinkgelder
- Leistungen, die oben nicht genannt wurden
- Rückführungsflug in Notfällen

ANFORDERUNGEN

Diese Reise stellt aufgrund von Höhe, Distanz, Wetter, Strassenzustand sowie einfacher Lebensumstände erhöhte physische und mentale Anforderungen an die Teilnehmer/-innen. Die Etappen sind zwischen 50 und 100 km lang, einzelne Steigungen von bis zu 1'000 Höhenmetern sind zu überwinden. Zudem sind wir in Höhen von meist über 4'000 und bis maximal 5'250m unterwegs.

Eine gezielte Vorbereitung und ein intensives Aufbautraining auf dem Bike sind zu empfehlen, womit die Reise jedoch von allen gesunden Personen problemlos zu meistern ist. Nicht möglichst schnell, sondern so ökonomisch wie möglich wollen wir vorwärts kommen und gehen darum auf das Tempo unserer Teilnehmer/-innen ein. Bedenken, wie "Das schaff' ich nie!" sollten damit ausgeräumt sein. Zudem stehen uns - nicht nur für den Notfall - Begleitfahrzeuge zur Verfügung, die je nach Lust und Laune von unseren Teilnehmer/-innen jederzeit benützt werden dürfen.

UNTERKUNFT UND VERPFLEGUNG

Wir haben ausser dem lokalen Guide und unseren Fahrern keine weitere Begleitmannschaft mit dabei. Zelte aufstellen und Kochen erledigen wir gemeinsam. Alle helfen mit. Unterwegs ergibt sich immer wieder die Gelegenheit, frisches Gemüse einzukaufen, dazu gibt's viel Reis und Nudeln. Und selbstverständlich probieren wir auch Tsampa, das tibetische Nationalgericht, bestehend aus geröstetem Gerstenmehl. Für unterwegs haben wir auf unserem Begleitfahrzeug immer genügend Mineralwasser dabei.

GEPÄCKTRANSPORT

Wir biken ohne Gepäcktaschen und haben tagsüber nur gerade das Nötigste mit dabei. Unser persönliches Material, Camping-Infrastruktur und die Lebensmittel werden auf dem Begleitfahrzeug transportiert. Im Flugpreis inbegriffen sind max. 30kg Freigepäck inkl. MTB, exkl. Handgepäck.

SICHERHEIT

Grösstmögliche Sicherheit ist uns ein zentrales Anliegen bei der Planung und Durchführung unserer Reisen. Wir halten uns strikte an die Reisehinweise des [Eidgenössischen Departements für Auswärtige Angelegenheiten](#) (EDA).

Allfällige Programmänderungen oder die Absage der Tour aufgrund einer Veränderung der politischen Lage behalten wir uns ausdrücklich vor. Siehe dazu auch unsere AGB als integralen Bestandteil des Vertrags.

ORGANISATION UND REISELEITUNG

Heute können wir bereits auf mehrere erfolgreich durchgeführte Reisen zurückblicken sowie auf die Weiterempfehlung überaus zufriedener Teilnehmer zählen. Zusammen mit unseren Partnern vor Ort zeichnen wir uns verantwortlich für eine gewissenhafte Vorbereitung und reibungslose Durchführung der Reise.

Selbst fasziniert von der atemberaubenden Landschaft und beeindruckt von der Lebensfreude der Tibeter wollen wir euch am Mythos Tibet teilhaben lassen.

Marc Huber, St. Gallen, 1979, lic. oec. HSG

Als Mitglied im Team "[Bikeventure 2002](#)" war Marc während über 3 Monaten in Tibet unterwegs. Die 3'394km lange Reise per MTB führte ihn von Kathmandu via Lhasa quer durch die autonome Provinz Tibet bis nach Tongren in China.



Bikeventure 2002 | www.bikeventure.info

Martin Zwingli, Herisau, 1982, Primarlehrer/Sportstudent

Martin holte sich seine erste Tibet Erfahrung auf einer MTB-Tour von Lhasa nach Kathmandu zusammen mit Marc im Frühling 2005. Martin leitet die Tour im August/September.

GELD

Offizielle Währung in Tibet ist der chinesische Yuan. US Dollars in bar sind in Lhasa ebenso willkommen und auch Traveller Checks können ohne Probleme eingelöst werden.

VERSICHERUNG

Eine persönliche Unfall-, Privathaftpflichts- und Reiseannulationskostenversicherung ist für alle Teilnehmer/-innen obligatorisch und wird von Seiten des Veranstalters keine angeboten. Siehe dazu auch unsere AGB als integralen Bestandteil des Vertrages.

GESUNDHEIT

Es sind weder für China noch Nepal spezielle Impfungen oder eine Malariaphilaxe zwingend erforderlich. Falls nicht bereits vorhanden, sind dennoch folgende Impfungen sehr empfehlenswert: Hepatitis A, Auffrischung des Impfschutzes gegen Diphtherie und Starrkrampf (Tetanus), Schluckimpfung gegen Typhus (Vivotif), Impfung gegen MMR (Masern, Mumps, Röteln; v.a. für Personen < 40 Jahren), Tollwut. Ebenso zu empfehlen sind eine zahnärztliche sowie allgemein-medizinische Vorsorgeuntersuchung. Unsere Reiseleiter verfügen über eine Grundausbildung in 1. Hilfe und führen auf dem Begleitfahrzeug eine umfangreiche Notfallapotheke mit.

HÖHE

Bereits bei der Ankunft in Lhasa werden wir die dünne Luft zu spüren bekommen. Atemlosigkeit, Lethargie und Kopfweg, verbunden mit evtl. auch Übelkeit, sind typische Symptome, die eintreten können. Wir nehmen die ersten Tage in Lhasa dementsprechend locker. Auch während der Tour werden wir uns zu Beginn nur in kleinen Schritten an höhere Lagen akklimatisieren.

Wir haben die bekannten und bewährten Medikamente zur Prophylaxe und Behandlung der leichten Höhenkrankheit mit dabei.

KLIMA

Tibet ist ein Land extremer klimatischer Gegensätze. Unsere Touren finden während der idealen Reisezeit statt. Im Frühling und Herbst ist es trotzdem auch schon mal empfindlich kalt - vor allem nachts, mit Temperaturen zum Teil deutlich unter 0 - die Morgenstunden dafür herrlich klar.

Genügend warme Kleider, aber auch Sonnencreme (SF30+) und Sonnenhut für tagsüber sind nötig. Ausser im Sommer während der Regenzeit ist es in Tibet ziemlich trocken. Wir haben auf unseren Touren daher nur mit sehr wenig Regen oder Schnee zu rechnen.

VISA

Visa und Permits werden benötigt sowohl für China, als auch Tibet und Nepal. Wir sind für dich darum besorgt und es entstehen dir keine weiteren Kosten.

BIKE

Idealerweise sollte das Bike mit einer Federgabel ausgerüstet sein. Kompetente Beratung in den Bereichen Bike und Outdoorausrüstung erteilt unser offizieller Ausrüstungspartner Markus Gätzi in seinem [Bike- & Outdoorshop](#) in Gossau/SG.



..de bike- & outdoorshop (Hafner & Gätzi), Gossau/SG | www.hafner-gaetzi.ch

Auf unseren Touren besteht zur eigenen Sicherheit und im Interesse aller Teilnehmer/-innen ein Helmobligatorium.

ALLGEMEINE REISELITERATUR

Wir empfehlen den topaktuellen Reiseführer „Tibet“ von Lonely Planet (Englisch, 6. Auflage 2005, ISBN 1-7405-9523-8) oder den "Tibet-Reiseführer" von Hans Först (Deutsch, 3. Auflage 2002, ISBN 3-7059-0152-4) mit interessanten Hintergrundinformationen über Geschichte, Land und Leute sowie ihre Religion.

Im Reise-Know-How-Verlag ist eine neue Karte "Tibet" erschienen (1. Auflage 2005, ISBN 3-8317-7085-9) - dank dem Druck auf wasserfestem und unzerreissbarem Papier erst recht geeignet für unsere Tour.

Fair denken, bewusst handeln, rücksichtsvoll reisen ist unsere Philosophie. Insbesondere in einer Gegend wie Tibet und gegenüber Bevölkerungsgruppen, die noch wenig Kontakt mit unserer westlichen Welt haben.

FLIEGE KLIMANEUTRAL MIT MYCLIMATE

Als Partner von myclimate engagieren wir uns für den Klimaschutz und empfehlen daher allen unseren Teilnehmern, klimaneutral zu fliegen. Mit dem bescheidenen Aufpreis für ein myclimate Ticket kompensierst du den Klimaeffekt deines Fluges, indem du aktiv die Realisierung von Klimaschutz-Projekten in Entwicklungsländern förderst. Ein myclimate Ticket für die Flugdistanz von Zürich nach Kathmandu kostet 96.- Franken und kompensiert 2'570 Kilogramm CO₂.



myclimate | www.myclimate.org

Unter allen Teilnehmern, die mit myclimate klimaneutral fliegen, verlosen wir eine Solartasche von sakku, ideal zum Laden elektrischer Kleingeräte wie Handy oder Digitalkamera!



sakku | www.sakku.ch